

In einem wankenden Schiff fällt um, wer stillsteht, nicht wer sich bewegt.
Ludwig Börne

Studienweg zur Risikopädagogischen Begleitung 2019 in Kooperation mit Sicheres Vorarlberg

Inhaltliche Leitung: Gerald Koller



RISFLECTING®



**Haltungs- und handlungsfähig
in der Rausch- und Risikopädagogik**

Träger:
Landesjugendreferate Wien, Salzburg, Niederösterreich
Öst. Alpenverein-Alpenvereinsjugend, Amt für Jugendarbeit Bozen-Südtirol,
Verein Vital für Prävention und Partizipation

Erstes Ziel jeder Rausch- und Risikopädagogik muss es sein, Menschen Möglichkeiten in die Hand zu geben, den wilden Hengst zu reiten. Denn nur wer die Balance hält: zwischen Ekstase und Verzicht, Heimat und Abenteuer, Chaos und Ordnung, Wasser und Wein, kann jenes wilde Tier reiten, das in jeder Substanz, in jedem Risikoerlebnis auf uns wartet.

Wer nun meint, die Zähmung gelinge über die Vernunft, irrt.

Vielmehr geben Selbstwert, -wahrnehmung und kommunikative Offenheit den notwendigen Halt, um das Rodeo bestreiten zu können.

Und auch die Praxis alltagsnaher Genussrituale: Wasser zum Wein eben...

Gerald Koller

Willkommen bei risflecting®!

Es freut uns, dass Sie mit uns neue, integrative Wege der Pädagogik und Jugendarbeit gehen wollen.

risflecting® ist ein pädagogisches Programm, das ein Klima mitgestalten möchte, das folgende Entwicklungsschritte ermöglicht:

- * Integration von Rausch- und Risikoerfahrungen auf persönlicher, sozialer und gesellschaftlicher Ebene
- * Nutzbarmachung dieser Erfahrungen für die Alltags- und Lebensgestaltung
- * Übernahme der Verantwortung für außeralltägliches Verhalten und Erfahren durch Rausch- und Risikobalance.

Vor 15 Jahren begann der Entwicklungsweg der Rausch- und Risikopädagogik, die auf der Basis des risflecting®-Ansatzes in der Zwischenzeit wissenschaftliche, pädagogische und politische Erfahrungen im gesamten deutschsprachigen Raum gesammelt hat.

Der risflecting®-Studienweg eröffnet Ihnen Zugänge zu den Grundlagen der Rausch- und Risikopädagogik. Er lädt Sie ein, jene Schritte zu entwickeln, die Jugendliche, Erwachsene und das gesellschaftliche Umfeld dabei begleiten können, Balance im Umgang mit Rausch und Risiko zu finden.

Denn das Bedürfnis nach Risikosituationen und rauschhaften Erfahrungen ist im Menschen verankert, ihm wird täglich millionenfach auf verschiedenste Weise nachgegangen. Das ruft nach Auseinandersetzung und Kultivierung.

risflecting®, ein pädagogisches Kommunikationsmodell, entwickelt Strategien, die Jugendliche und Erwachsene unterstützen, mit Rausch- und Risikosituationen bewusst und souverän umzugehen. Risflecting verfolgt dabei folgende Leitlinien:

- Rausch- und Risikoerfahrungen werden auf persönlicher, sozialer und gesellschaftlicher Ebene enttabuisiert.
- Jugendliche und Erwachsene können diese Erfahrungen für ihre weitere Lebensgestaltung nutzen,
- indem sie Verantwortung für ihr außeralltägliches Verhalten durch Rauschkultur und Risikobalance übernehmen. Dazu gehört insbesondere die Vor- und Nachbereitung solcher Erfahrungen durch das bewusste Wahrnehmen und Gestalten der inneren Bereitschaft und des äußeren Umfelds.

Wir laden Sie ein, mit uns HüterIn des Themas zu werden!

Gerald Koller
Entwickler und focal point von risflecting®
und der internationale risflecting-Expert_innenpool

Wegbegleitung

Gerald Koller

Pädagoge, Gründer des FORUM LEBENSQUALITÄT, der Europäischen Gesellschaft für innere Sicherheit; internationaler Fachberater für Gesundheitsförderung; Referent und Autor im Bereich Kommunikation und Gesundheit; Entwickler und focal point von risflecting; Rausch- und Risikopädagogik; Ashoka Fellow

„Bildung bedeutet für mich nicht, nach noch mehr Perfektion und Leistung zu streben, sondern vielmehr, gemeinsam zu lernen – also mehr Offenheit und Verbundenheit mit dem Leben zu gewinnen.“

Gerald Koller, Jg. 1958, folgt diesen Erkenntnissen seit 30 Jahren in verschiedenen europäischen Regionen und vielfältigen Handlungsfeldern: der Coach, Autor und Entwickler neuer pädagogischer Handlungsmodelle hat die präventive Jugendarbeit in Mitteleuropa mitgeprägt, den Ansatz der peer group education europaweit weiterentwickelt und ist als Trainer mit Managern und JugendarbeiterInnen, Politikern und Arbeitsteams unterwegs. Für die Entwicklung von risflecting® als idea of global change wurde Gerald Koller zum Ashoka Fellow ernannt.

Sicheres Vorarlberg

Seit 1993 agiert Sicheres Vorarlberg als die Unfallverhütungsstelle Vorarlbergs, mit dem Auftrag Unfälle in allen Lebensbereichen und Lebensphasen zu verhindern bzw. zu mindern. Dazu werden aktuelle Themen aktiviert, Programme entwickelt und in weiterer Folge umgesetzt. Rund 600 Veranstaltungen mit ca. 30.000 TeilnehmerInnen werden, mithilfe zahlreicher ExpertInnen und externen TrainerInnen, jedes Jahr durchgeführt.

Ganz oben bei Sicheres Vorarlberg steht die Sicherheit. Sicher kann aber nur der agieren, der die Risiken kennt und für sich richtig einschätzen kann. Die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle haben die Ausbildung selbst abgeschlossen und sind sich absolut sicher, dass der risflecting®-Ansatz ein elementares Instrument in der Unfallverhütung darstellt.

Der Entwicklungsweg

Modul 1	BASIC
Örtlichkeit	09. – 11.04.2019, Kloster Viktorsberg, Klosterweg 2, Viktorsberg (mit oder ohne Übernachtung für die TeilnehmerInnen freigestellt)
ReferentInnen	Gerald Koller
Inhalte (28 Einheiten)	<ul style="list-style-type: none"> • warm-up: Die Gruppe entwickelt ihre Form und Rhythmen • Definitorische Grundlagen: Rausch, Risiko, Entwicklung • Ethnologische, historische und pharmakologische Zugänge zu risflecting® • Der risflecting®-Ansatz zur Rausch- und Risikobalance • Models of good practice: Vorstellung pädagogischer Handlungswege und Praxismodelle
Modul 2	INTENSIVE
Örtlichkeit	03. – 05.07.2019, Obernberg am Brenner
ReferentInnen	Martin Dworak, Agnes und Gerald Koller
Inhalte (30 Einheiten)	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungspädagogische Umsetzung von risflecting® • Integration der Erfahrungen und Transfer in den Alltag
Modul 3	COACHING & CERTIFICATES
Örtlichkeit	25. – 27.09.2019, Seminarhaus fibe, Schwendenstraße 4, Laterns (Übernachtung vor Ort erwünscht)
ReferentInnen	Agnes und Gerald Koller, Sicherer Vorarlberg mit dem risflecting®-Pool Vorarlberg
Inhalte (28 Einheiten)	<ul style="list-style-type: none"> • Rückblick auf die letzten zwei Module • Vorstellung Sicherer Vorarlberg • Reflexion der schriftlichen Arbeiten • Vorstellung von bestehenden Trainingscurricula für Jugendliche und Erwachsene mit dem Ziel erhöhter Risikowahrnehmung und Erweiterung von Entscheidungsmöglichkeiten im Bereich der „Unfallprävention“. • Zertifikatsverleihung, Rück- und Ausblick

Finanzen

Die Kosten für den gesamten Lehrgang betragen: **€ 1.380,-**

Sie inkludieren,

- die Teilnahme an allen Lehrgangsteilen
- die Kosten für Zertifizierung und Anwendungsermächtigung
- sowie einen Solidarbeitrag zur Weiterentwicklung der risflecting®-Struktur.

Sicheres Vorarlberg übernimmt den Anteil von **€ 880,-** in Verbindung mit Abschluss eines Bildungsvertrages (wird Ihnen bei Zusage zugesendet). Die organisatorische Abwicklung läuft über Sicheres Vorarlberg.

Nicht im Betrag inkludiert sind die Aufenthalts-, Verpflegungs- und Reisekosten.

Ziele

- Ihr erworbenes Wissen soll im Anschluss an die Ausbildung in einer Trainertätigkeit für Sicheres Vorarlberg, im Zuge der Workshop Reihe „risiko.bewusst.er.leben“, umgesetzt werden. Dafür werden entsprechende Ressourcen bereitgestellt.
- Umsetzung einer Trainertätigkeit in Ihrer eigenen Organisation (Verein, Verband usw.).

Anforderungen

Ihre Präsenz in der Lehrgangsgruppe von 8 bis 14 TN geht von psychischer, physischer und sozialer Befähigung aus. Der Lehrgang ist sowohl für Personen mit Vorerfahrung in diesem Bereich als auch für Neulinge offen und versteht sich vornehmlich als Raum der Reflexion von Haltungen und Kommunikation.

Zertifikat

Der Abschluss des Lehrgangs wird nach Abgabe einer schriftlichen Lehrgangsreflexion (ca. 5 Seiten) mittels Zertifikat durch die Träger bestätigt.

Damit sind Sie als risikopädagogische/r BegleiterIn berechtigt, den risflecting®-Ansatz in Ihrem Handlungsfeld anzuwenden und weiterzuentwickeln. Zeitgleich lädt Sie der risflecting®-Pool ein, Ihre Erfahrungen in jährlichen Meetings, Newslettern und Projektkooperationen einzubringen.

Zusätzlich gibt es unter der Leitung von Sicheres Vorarlberg ein regionales Netzwerk in Vorarlberg, das einen Erfahrungsaustausch und Weiterbildungsmöglichkeiten vor Ort sicherstellt.

risflecting®-Studienweg 2019
Qualifizierende berufliche Weiterbildung



Wir hoffen, mit diesen Informationen einen ersten Einblick auf einen Weg geboten zu haben, der uns in neue Bereiche der Pädagogik führt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verein Forum Lebensqualität
Europäische Gesellschaft für innere Sicherheit
Tel.: +43(0)664/1972842
agnes.koller@qualitaetleben.at
www.risflecting.at

Sicheres Vorarlberg
Mario Amann, MBA
05572-54343-42
mario.amann@sicheresvorarlberg.at
www.sicheresvorarlberg.at

*Der Weg kommt Dir entgegen,
wenn Du ihn gehst.*

Bewerbung

Ich bewerbe mich für den Studienweg risflecting® 2019 in Vorarlberg.

Name: _____

Beruf: _____ Institution: _____

Adresse (priv./ dienstl.): _____
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Meine Erfahrungen und Vorkenntnisse im Bereich der Arbeit mit Jugendlichen und/oder Erwachsenen sind:

Meine Beweggründe für die Teilnahme am Studienweg risflecting® sind:

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie diese Bewerbung **bis spätestens 08. März 2019** per Mail, Fax oder per Post an: Mail: mario.amann@sicheresvorarlberg.at | Fax: 0557254343-45 | Realschulstraße 6/1, 6850 Dornbirn.

Unsere Zu- oder Absage erfolgt spätestens bis zum **15. März 2019**. Bei einer Zusage erhalten Sie einen Bildungsvertrag, den Sie dann an uns unterschrieben retournieren. Mit der Überweisung des Selbstbehaltes wird Ihre Anmeldung verbindlich.